

Symposium

Ärztinnen und Ärzte treffen Richterinnen und Richter

Sachverständigen-Symposium

Begutachtung im Sozialrecht

Das Sozialgericht Dortmund als größtes Sozialgericht in Nordrhein-Westfalen schließt etwa 16.000 Verfahren pro Jahr ab. Fast die Hälfte der Verfahren ist – auch – medizinisch geprägt. Exemplarisch sind die Sozialversicherungszweige (Kranken-, Renten-, Unfall- und Pflegeversicherungsrecht) und das Schwerbehindertenrecht zu nennen. Das bedeutet bezogen auf das Sozialgericht Dortmund in Zahlen: etwa 6.000 medizinische Gutachten pro Jahr und Ausgaben hierbei von etwa 9,5 Millionen Euro. Angesichts dieser Zahlen ist die Bedeutung der medizinischen Gutachten und die Notwendigkeit qualitätsgesicherter Gutachten offensichtlich. Neben den dokumentbezogenen Qualitätsmerkmalen eines schriftlichen Gutachtens kann auch der Prozess der Begutachtung und der Gutachtenerstellung ein Merkmal der Qualitätsbetrachtung sein. Dabei steht die strikte Aufgabentrennung zwischen Gericht und Sachverständigen im Vordergrund. Die Gutachter müssen die ihnen gestellten Fragen beantworten. Das Gericht muss die richtigen Fragen stellen. Beides ist nicht immer leicht. Kommunikation ist der Weg, der zu den richtigen Antworten auf die richtigen Fragen führt. Das Sachverständigen-Symposium soll einerseits Forum für diese Kommunikation sein und zum anderen weitere Ärztinnen und Ärzte für das Gutachtenwesen begeistern. Zugleich sollen die besonderen Fallgestaltungen in den medizinisch einschlägigen Rechtsgebieten aufgezeigt werden.

14:15 Uhr **Begrüßung**

Peter F. Brückner, Präsident des Sozialgerichts Dortmund

Dr. med. **Johannes Albert Gehle**, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

14:30 Uhr **Post-COVID-Syndrom – Eckpunkte der sozialmedizinischen Begutachtung im Erwerbsleben**

Dr. med. **Simone Reck**, Münster

14:45 Uhr **Trauma und Traumafolgen**

Dr. med. **Ulrike Pfau-Tiefuhr**, Schwerte

15:00 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen einer Begutachtung**

Dr. med. **Roland Strich**, Ratingen

15:15 Uhr **Der „Klassiker“ in der (Unfall-)Begutachtung**

Dr. med. **Martina Diederich-Voigtmann**, Bochum

15:30 Uhr **Pause**

16:00 Uhr **Arbeitsgruppen - Arbeit in Kleingruppen zu den Themenbereichen:**

Krankenversicherungsrecht – Gruppe 1

Rentenversicherungsrecht – Gruppe 2

Unfallversicherungsrecht/Entschädigungsrecht – Gruppe 3

Schwerbehindertenrecht – Gruppe 4

Pflegeversicherungsrecht – Gruppe 5

18:00 Uhr **Schlusswort im Plenum**

Bitte wenden

Termin

Mittwoch, 26.06.2024

Uhrzeit

14:00 – 18:15 Uhr

Veranstaltungsort

44139 Dortmund, Sozialgericht Dortmund,
Ruhrallee 1-3



Symposium

Wissenschaftliche Leitung/Referentin

Dr. med. **Simone Reck**, Münster, FÄ für Innere Medizin, ZB Sozialmedizin, Zertifikat Medizinische Begutachtung, Wissenschaftliche Leiterin für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Sozialmedizin und der Medizinischen Begutachtung an der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Münster, Leiterin Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. **Hartmut Lange**, Vizepräsident des Sozialgerichts Dortmund

Referierende

Dr. med. **Ulrike Pfau-Tiefuhr**, Schwerte, FÄ für Neurologie, FÄ für Nervenheilkunde, ZB Psychotherapie, Zertifikat Verkehrsmedizinische Begutachtung

Dr. med. **Roland Strich**, Ratingen, FA für Orthopädie und Unfallchirurgie, ZB Sportmedizin, ZB Spezielle Schmerztherapie

Dr. med. **Martina Diederich-Voigtmann**, Bochum, FÄ für Chirurgie, ZB Sozialmedizin, Zertifikat Medizinische Begutachtung

Teilnahmegebühren

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Auskunft

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Ansprechpartner: **Falk Schröder**, Tel.: 0251 929 – 2240, E-Mail: falk.schroeder@aekwl.de

Sozialgericht Dortmund, Ansprechpartnerinnen: **Sandra Hesse**, **Katja Hoppe-Beckmann**, Tel.: 0231 5415 – 201 E-Mail: sachverstaendigungssymposium@sg-dortmund.nrw.de

Begrenzte Teilnehmerzahl – 110 Teilnahmeplätze werden nach Anmeldeeingang vergeben

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis spätestens 24.06.2024 an sachverstaendigungssymposium@sg-dortmund.nrw.de zu richten.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Arbeitsgruppe an. Benennen Sie hierzu in einer Priorisierung mindestens 3 Gruppen, damit eine gleichmäßige Verteilung auf die Arbeitsgruppen erfolgen kann.

Fragen im Vorfeld erwünscht: Gerne können mit der Anmeldung Fragen formuliert werden, die im Rahmen der Veranstaltung diskutiert werden sollen.

Information

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich über das Fortbildungsangebot zu informieren:

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

www.akademie-wl.de/app

Kurs ID: 4769



Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an das Sozialgericht Dortmund (siehe „Anmeldung“)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 09.02.2024/bo/srö

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArztausweis oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

Ihre Daten werden sensibel und auf Grundlage der DSGVO behandelt. Eine Weiterleitung der Anmeldeinformationen vom Sozialgericht Dortmund an die Ärztekammer Westfalen-Lippe erfolgt nur soweit, als dies für die Bearbeitung im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung notwendig ist.